



Villa Elisa

Von den arabischen Ursprüngen bis zu den hektischen Partys seiner modernistischen Villen. Lassen Sie sich von der Geschichte von Benicàssim überraschen.



Benicàssim



Tourist Info Benicàssim
turismo.benicassim.es

Audioguides von Benicàssim
turismo.benicassim.es/audioguias

Eintrittskarten für touristische Aktivitäten
turismo.benicassim.es/tienda



Edición 1/2025

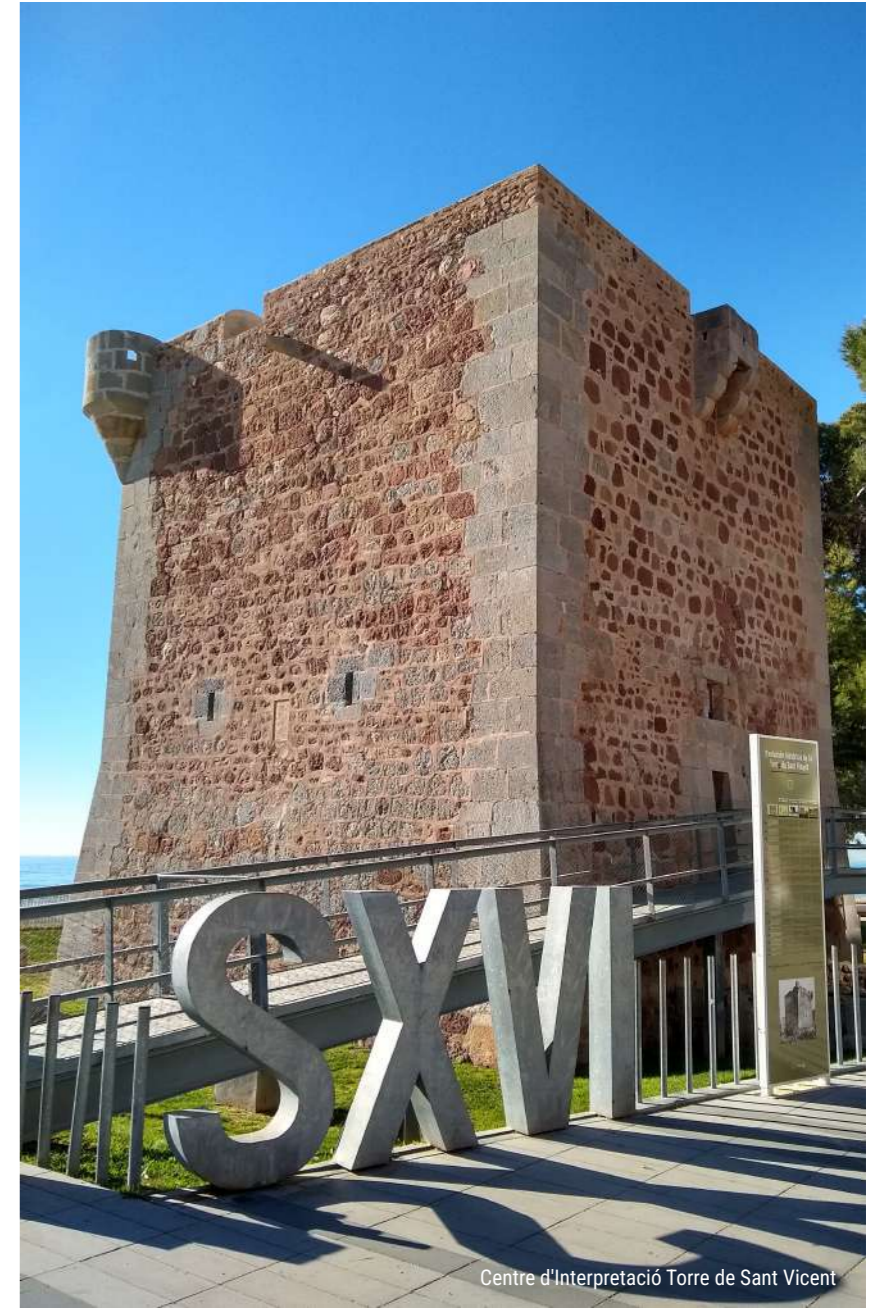


Benicàssim

Geschichte und Kultur

Eine Zeitreise in eine Stadt mit Wurzeln

DE



Centre d'Interpretació Torre de Sant Vicent

Entdecken Sie die berühmtesten Orte unserer Stadt. Die beste Art, in der Zeit zu reisen und in ihre interessante Vergangenheit einzutauchen.

BENICÀSSIM HISTORICH- KÜNSTLERISCHES ERBE

Benicàssim verfügt über einen großen historischen und künstlerischen Reichtum, wie zum Beispiel das architektonische Ensemble des Rathauses, die Santo Tomás-Kirche, die Jugendstilgebäude seiner Altstadt, den Brunnen des Herrn, die Villen vom Beginn des 20. Jahrhunderts und den Torre de Sant Vicent.

Die Symbiose zwischen Tradition und Moderne lässt einen einfachen Spaziergang durch seine Straßen im für das Mittelmeer so charakteristischen Sonnenschein zu einem Genuss für die Sinne werden.

TORRE DE SANT VICENT

Erbaut im 16. Jahrhundert, liegt der Turm am südlichen Ende der Strandpromenade Bernat Artola und war einer der 18 Wachtürme, die auf dem Gebiet der heutigen Provinz Castellón existierten. Das gesamte Gebiet erlebte aufgrund der ständigen Korsarenangriffe sehr unruhige und unsichere Zeiten. Gerade die "Olla (Topf)" von Benicàssim, ein geschützter Ort für das Anlegen von Schiffen, war ein beliebter Ort für die Angriffe von

Korsaren und Berbern. Aus diesem Grund wurde Mitte des 16. Jahrhunderts der Torre Sant Vicent gebaut, auf Beschluss der Cortes de Monzón.

Im Jahr 1850 wurde der Turm von der Carabineros Corps und ab 1939 von der spanischen Guardia Civil bewacht. Schließlich wurde er im Jahr 2004 von der Stadt Benicàssim erworben und die Kaserne abgerissen. Heute ist der Torre de Sant Vicent einer der am besten erhaltenen der Valencianischen Gemeinschaft, nachdem er 2001 vom spanischen Gesetz das historische Erbe zum Kulturgut erklärt wurde.

Im Inneren befindet sich das Centre d'Interpretació Torre de Sant Vicent, ein interaktiver Ausstellungsraum, der dem historischen Kontext gewidmet ist, in dem die Wachtürme von Sant Vicent und Sant Julià gebaut wurden, indem verschiedene Aspekte der Piraterie und des Verteidigungssystems der Küste des Königreichs Valencia zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert gezeigt werden.

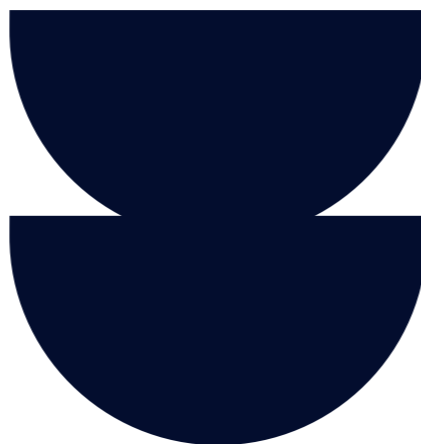
KIRCHE SANTO TOMÁS DE VILLANUEVA

Die Pfarrei wurde unter der Aufsicht des valencianischen Aufklärers Francisco Pérez Bayer erbaut, weshalb der der Epoche gemäße neoklassische Stil rein rationalistisch ist. Das wird noch deutlicher, wenn man sich seine geraden Linien, seine rationelle Harmonie und die Abwesenheit barocken Schmucks betrachtet, den man in anderen valencianischen Kirchen so häufig findet. Die Säulen und Kapitelle und die architektonische Aufteilung der Kirche fallen in die Zeit der Aufklärung. Der Bau wurde 1769 begonnen und Ende 1776 fertiggestellt, dem Santo Thomas de Villanueva wurde die Kirche im November 1781 geweiht.

In ihrem Inneren findet man neben den rein formellen Verzierungen Gemälde von Camarón, einem in Segorbe geborenen Künstler. Der Grundriss ist rechteckig, das einzige Kirchenschiff hat die Form eines lateinischen Kreuzes, aber ohne Seitenkapellen. Das Schiff ist in drei Abschnitte unterteilt, Kreuzträger und Altarraum haben eine gerade Stirnseite. Im ersten Teil der Kirche befindet sich der Hochchor, seinen Zugang teilt er mit dem des Glockenturms. Außen ist die rechteckig angeordnete Fassade hervorzuheben.

MUSEUM KARMELITEN-WEINKELLER

Destillerie und Weinkellerei, in der der typische Karmelitenlikör und Moscatel nach einem alten und handwerklichen Verfahren hergestellt wird, sowie eine große Auswahl an Likören und Tafelweinen. Der Rundgang beginnt im „Flaschenmuseum“, wo die im Laufe der Zeit verwendeten Verpackungen zu finden sind. Anschließend können die alten Utensilien und Maschinen der Karmelitenväter besichtigt werden.



MUSEUM KARMELITEN-WEINKELLER

ALTES KLOSTER

Das ursprüngliche Kloster im Desert de les Palmes befindet sich auf einer Ebene zwischen Schluchten, etwa 500 Meter vom heutigen Kloster entfernt. Es wurde zwischen 1697 und 1733 erbaut. 1783 wurden die Fundamente des Gebäudes durch eine Reihe von sintflutartigen Regenfällen und Erdbeben ernsthaft beschädigt, weshalb sich die Karmeliten dazu gezwungen sahen, es zu verlassen und einen sichereren Ort zu suchen.

Wenn man heutzutage seine Ruinen betrachtet, hat man einen der bezauberndsten und poetischsten Orte des Desert de les Palmes vor sich. Vor dem Hintergrund des Mittelmeers entdecken diese Spuren der Vergangenheit eine ruhige Schönheit, die den Betrachter in seinen Bann zieht.

NEUES KLOSTER

Nach dem Verlassen der alten Einrichtungen wurde zwischen 1784 und 1791 mit dem Bau des neuen Klosters an der Stelle begonnen, wo es sich auch heute noch befindet.

Das schlichte und elegante Kloster folgt in seinen Grundrissen den Regeln der Karmeliten und denen der Heiligen Teresa von Ávila; die verschiedenen Räumlichkeiten des Konvents

verteilen sich rund um die Kirche, die ihr räumliches Zentrum und auch das Zentrum des Klosterlebens bildet. Eingebettet in eine Landschaft voller Orangenbäume und Gärten, unterstützt vom Monte Bartolo und dominiert das Tal, das nach Benicàssim absteigt, wird die Desert de les Palmes zu einem privilegierten Aussichtspunkt, der von Frieden und Schönheit umgeben ist.

Unter den Mönchen, die das Kloster bewohnten, ist Fran Antonio de Jesús María hervorzuheben, ein Karmelit, der sich unter anderem durch das Studium aromatischer Kräuter auszeichnete, und der mit Herstellung und Vertrieb des bekannten Karmelitenlikörs von Benicàssim begann.

MUSEUM FÜR SAKRALE KUNST

Das Archiv, die Bibliothek und das Museum für Sakrale Kunst sind drei der wichtigsten kulturellen Werte des Naturparks Desert de les Palmes. In letzterem, 1971 erbaut, können wir alle Arten von Keramik, Malerei, Skulptur und Goldschmiedekunst bewundern, ausgewählt aus verschiedenen Ecken von Spanien, Frankreich, Italien, Deutschland und den Niederlanden.

Ein einzigartiges Zeugnis der Kunst, das Werke wie den Keramikaltar aus dem 18. Jahrhundert mit dem Gebet des Karmeliten enthält, möglicherweise die größten Ausgänge aus der königlichen Fabrik des Grafen von Aranda de L' Alcora.

SPUREN DER VERGANGENHEIT

SCHLOSS MONTORNÉS

Altes muslimisches Verteidigungssystem gebaut im 11. Jahrhundert. Diese Festung wurde 1094 von "El Cid" erobert, später von den Muslimen wiedererlangt und 1233 von Jaime I. endgültig unter christliche Herrschaft gestellt.

Derzeit sind ihre Ruinen in den Naturpark "El Desert de les Palmes" integriert.



DIE ROUTE DER VILLEN

Die berühmte Ruta de las Villas ist eine Reise durch seine modernistische Vergangenheit. Eine ruhige Gegend mit einer eleganten Promenade, die uns zu den touristischen Ursprüngen von Benicàssim Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts führt.

Zu Zeiten der Belle Époque wählte eine erlesene Gruppe wohlhabender kastilischer und valencianischer Familien Benicàssim als Sommerresidenz und schuf das, was heute als „Biarritz Valenciano“ bekannt ist, eine Reihe von Villen von großem architektonischen Reichtum, die Sie in die Vergangenheit reisen lassen.



Torre de Sant Vicent



Kirche Santo Tomás de Villanueva



Museum Karmeliten-Weinkeller



Altes Karmeliterkloster



Schloss Montornés



Stadtpalais Villa Elisa